

Forstbetriebsgemeinschaft Allendorf-Hagen

Ergebnisprotokoll

über die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Allendorf-Hagen am 12.02.2020 im Gasthof Pingel in Sundern-Hagen

Beginn: 20:00 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der 2.Vorsitzende der FBG Allendorf-Hagen, Herr Hubertus Cramer, eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem Vertreter des Forstamtes Oberes Sauerland, Herrn Ikenmeyer und der Revierleiterin Frau Zingsem. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Hiergegen ergaben sich keine Einwände.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Als dann gab der eine Änderung zur Tagesordnung bekannt. Der Punkt 8. Wahl eines 1.Vorsitzenden wird mit dem Punkt 9. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung getauscht. Hierzu gab es keine Einwände.

Da bereits ein Wechsel der Geschäftsführung am 01.01.2020 stattgefunden hatte, stellte sich der neue Geschäftsführer Dietrich-Wilhelm Dönneweg der Versammlung vor.

Der bisherige 1. Vorsitzende Hermann-Josef Schulte-Stracke gab bekannt, dass er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hat.

TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Zum Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder forderte der 2.Vorsitzende die Anwesenden auf, sich von ihren Plätzen zu erheben und ihrer zu gedenken.

TOP 3 Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 03.04.2019

Es wurden Einladungen und Protokolle auf den Tischen zur Einsichtnahme der Mitglieder ausgelegt.

Aus der Versammlung gab es keine Einwände gegen das Protokoll und dieses wurde nach Rückfrage einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Der 2.Vorsitzende gab einen ausführlichen Bericht über die im Jahre 2019 durchgeführten Aktivitäten des Vorstandes. In diesem Zusammenhang betonte er, dass auf die Forstbetriebsgemeinschaft grundlegende Dinge zu kommen. Hierunter fällt u.a. die direkte Förderung, die aber unter Tagesordnungspunkt 11. durch den Vertreter des Forstamtes, Herrn Ikenmeyer ausführlich erläutert wird.

Ebenso wies er auf den im Forstbetriebsbezirk Allendorf aufgekommenen Borkenkäferbefall und deren Bekämpfung im Jahre 2020 hin.

TOP 5 Kassenbericht

Der bisherige Geschäftsführer, Herr Fischer, gab einen ausführlichen Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2019. Fragen zu dem Kassenbericht ergaben sich nicht. Der Kassenbericht wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer, Wahl eines neuen Kassenprüfers

Herr Reinhold Ruhrmann und Frau Maria Kaiser waren mit der Prüfung der Kasse beauftragt. Diese wurde im Beisein des neuen Geschäftsführers geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Geschäftsführer eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer, Herrn Reinhold Ruhrmann, wurde Herr Jürgen Schmidt-Wulfkemper gewählt. Dieses erfolgte einstimmig.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem Vorstand und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8 Erlass einer neuen Satzung für die FBG

Aufgrund neuer Vorgaben, hier insbesondere bezüglich der neuen „Direkten Förderung“ war es notwendig, eine neue, den Umständen entsprechende Satzung zu erstellen.

Die neue Satzung wurde allen Mitgliedern per Post zugesandt. Damit ein Vergleich gegen über der neuen Satzung möglich war, wurde die bisherige Satzung ebenfalls mitübersandt.

Nach Rückfrage durch den 2.Vorsitzenden wurde diesem mitgeteilt, dass es zu der neuen Satzung keine Bemerkungen und Anfragen gibt.

Die neue Satzung vom 12.02.2020 wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen und somit in Kraft gesetzt.

TOP 9 Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden

Bevor der 2. Vorsitzende zur Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden überging, wurden der scheidende 1. Vorsitzende Hermann-Josef Schulte-Stracke und der bisherige Geschäftsführer Gerd-Ulrich Fischer aus dem Kreis des Vorstandes der Forstbetriebsgemeinschaft verabschiedet.

Hermann-Josef Schulte-Stracke erläuterte, dass er 26 Jahre im Vorstand seinen Dienst versehen habe und bedankte sich bei allen Mitgliedern.

Gerd-Ulrich Fischer war vor 10 Jahren mit der Geschäftsführung betraut worden und hatte aufgrund des Todes seines Vorgängers einen holprigen Start. Er war jedoch trotz dieses Umstandes in der Lage, die Geschäfte der FBG gewissenhaft zu führen.

Der 2. Vorsitzende bedankte sich im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit und überreichte als Dank jedem einen Umschlag mit Inhalt.

Alsdann wurde zur Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden geschritten. Im Vorfeld wurde bereits nach einem Nachfolger Umschau gehalten und seitens des Vorstandes wurde Gregor Klute-Lenze vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Gregor Klute-Lenze wurde bei 2 Enthaltungen gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 10 Jahresabschlussbericht und vorgesehene Maßnahmen für das Jahr 2020

Die Revierförsterin Bärbel Zingsem gab einen ausführlichen Bericht über ihre Aktivitäten im Jahre 2019. In einer Powerpräsentation erläuterte sie beispielhaft den derzeitigen Stand der Forstbetriebsgemeinschaft hinsichtlich der getroffenen Maßnahmen durch das Forstamt Oberes Sauerland. Ebenso wurde in dieser Präsentation der Einschlag und der Holzverkauf erläutert.

Der 2. Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Revierleitung, sei es doch so gelungen, sowohl die Borkenkäferkalamitäten als auch wichtige Dinge, die keinen Aufschub innerhalb der Forstbetriebsgemeinschaft verlangten, zu koordinieren.

Im Anhang befindet sich die Powerpräsentation zur Vervollständigung des Vortrages der Revierförsterin Bärbel Zingsem.

Ebenso berichtete sie über die Wegebaumaßnahme, die mit dem Unternehmer Toni Grote und dem vorhandenen Wegepflegegerät, abgeschlossen werden soll. Hierzu wurde eine Versuchsstrecke am Ödenberg vorgesehen, die freigeschnitten werden soll.

Im Rahmen der Vorbereitungen bezüglich der Borkenkäferbekämpfung wurde eine Exkursion mit den Vorstandsmitgliedern zu den Waldflächen der FBG Berghausen durchgeführt. Die Fläche wurde im Rahmen von Borkenkäferbefall im Jahre 2019 mit Borkenkäferfallen bestückt.

TOP 11 Information des Forstamtes über die direkte Förderung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Vertreter des Forstamtes, Herr Ikenmeyer, um das Wort gebeten. Herr Ikenmeyer erläuterte beispielhaft und für jeden der Anwesenden verständlich die Änderung der Förderung und der Zusammenarbeit mit dem Forstamt ab 01.01.2021. Ab diesem Zeitpunkt werden die Weichen neu gestellt. Die Forstbetriebsgemeinschaft und hier explizit der Vorstand ist entsprechend gefordert.

Bis zu diesem Zeitpunkt muss Klarheit geschaffen werden, wer ab diesem Zeitpunkt die Beförderung übernimmt. Die von Herrn Ikenmeyer vorgestellte Powerpräsentation zeigte deutlich und unmissverständlich, welche Probleme auf die FBG zukommen und schnellstmöglich ein entsprechender Förderantrag gestellt werden muss.

Auch hier befindet sich die Powerpräsentation zur Vervollständigung des Vortrages im Anhang.

Der neue Geschäftsführer gab hierzu ausdrücklich zu bedenken, dass bei einem freien Unternehmer eine Geschäftsführung in der jetzigen Form nicht mehr gewährleistet werden kann. Neben den Finanzen und dem täglichen Geschäftsverkehr muss dann durch die Geschäftsführung die Überprüfung und Überwachung der forstlichen Maßnahmen überwacht werden. Dies kann nicht durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter gestemmt werden.

12. Anfragen und Informationen

Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, warum ein Abtransport des geschlagenen Holzes sich derzeit so langwierig gestaltet. Zurzeit kann eine sofortige Abfuhr nicht gewährleistet werden, da die Fuhrleute nicht in der Lage sind, die Masse an Holz zeitgerecht mit den vorhandenen Ressourcen zu transportieren.

Die Stadt Sundern hat Interesse angedeutet, der FGB Allendorf-Hagen beizutreten. Entsprechende Verhandlungen laufen derzeit über den Geschäftsführer und Christan Vollmer.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schließt der 2. Vorsitzende um 21:50 Uhr die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Sundern, den 17.März 2020



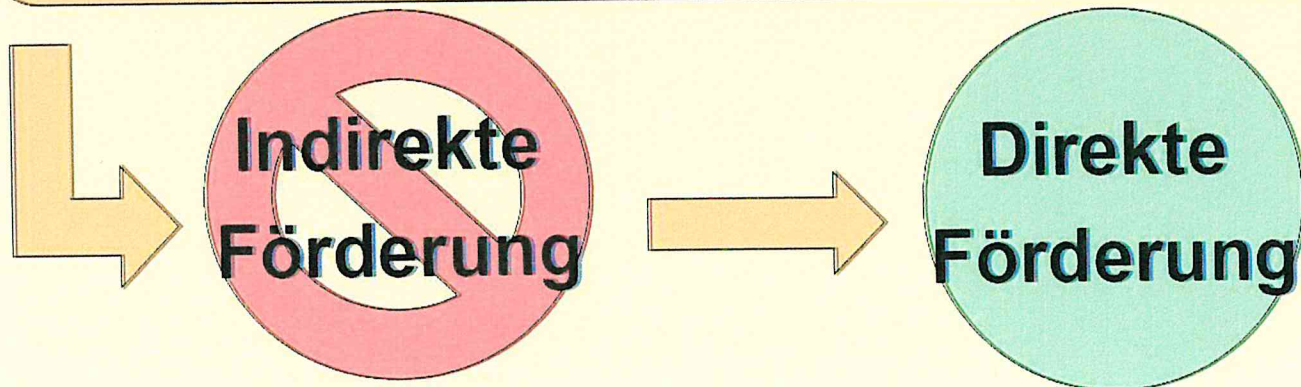
Klute-Lenze
1. Vorsitzender



Dönneweg
Geschäftsführer

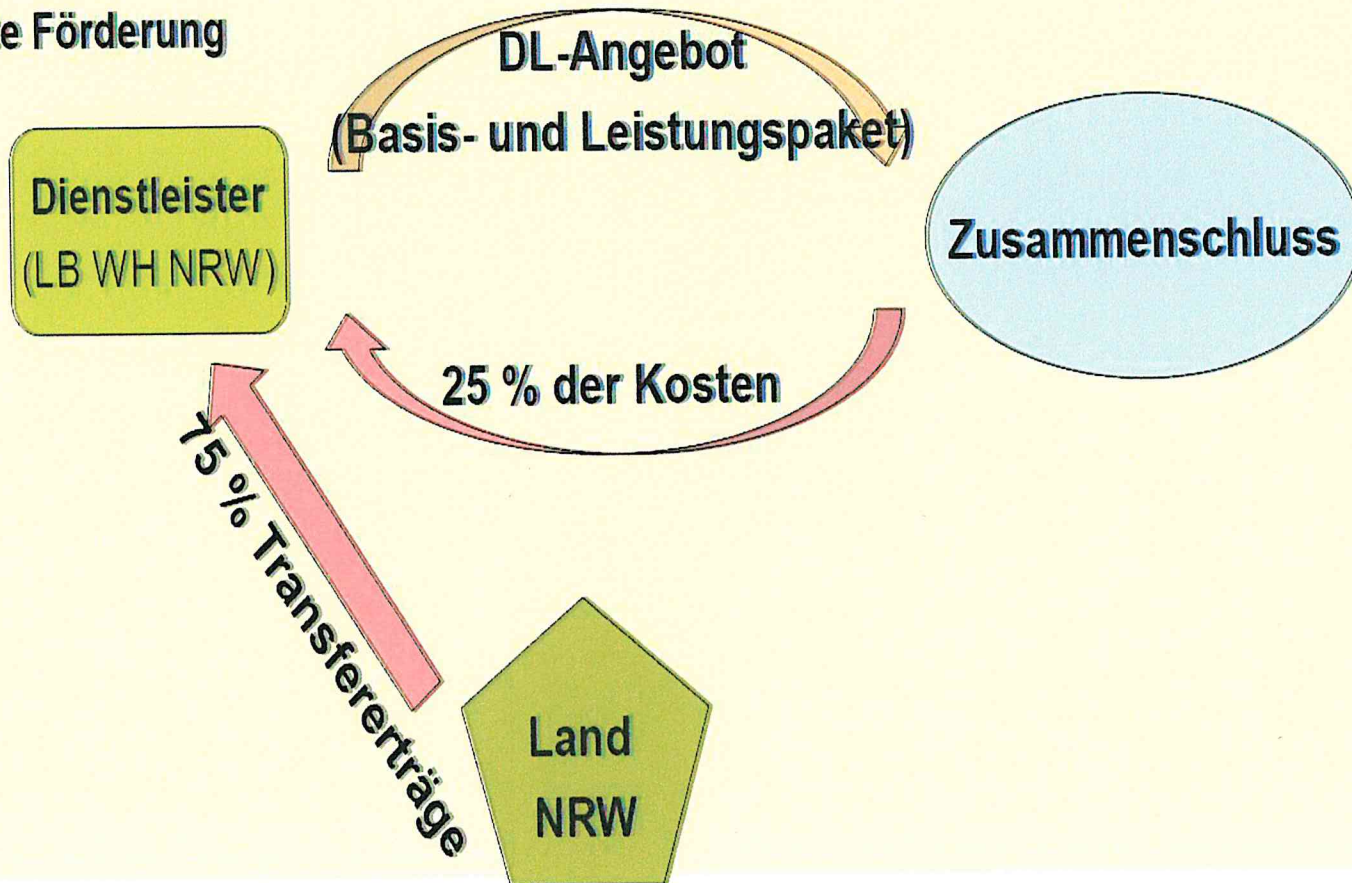


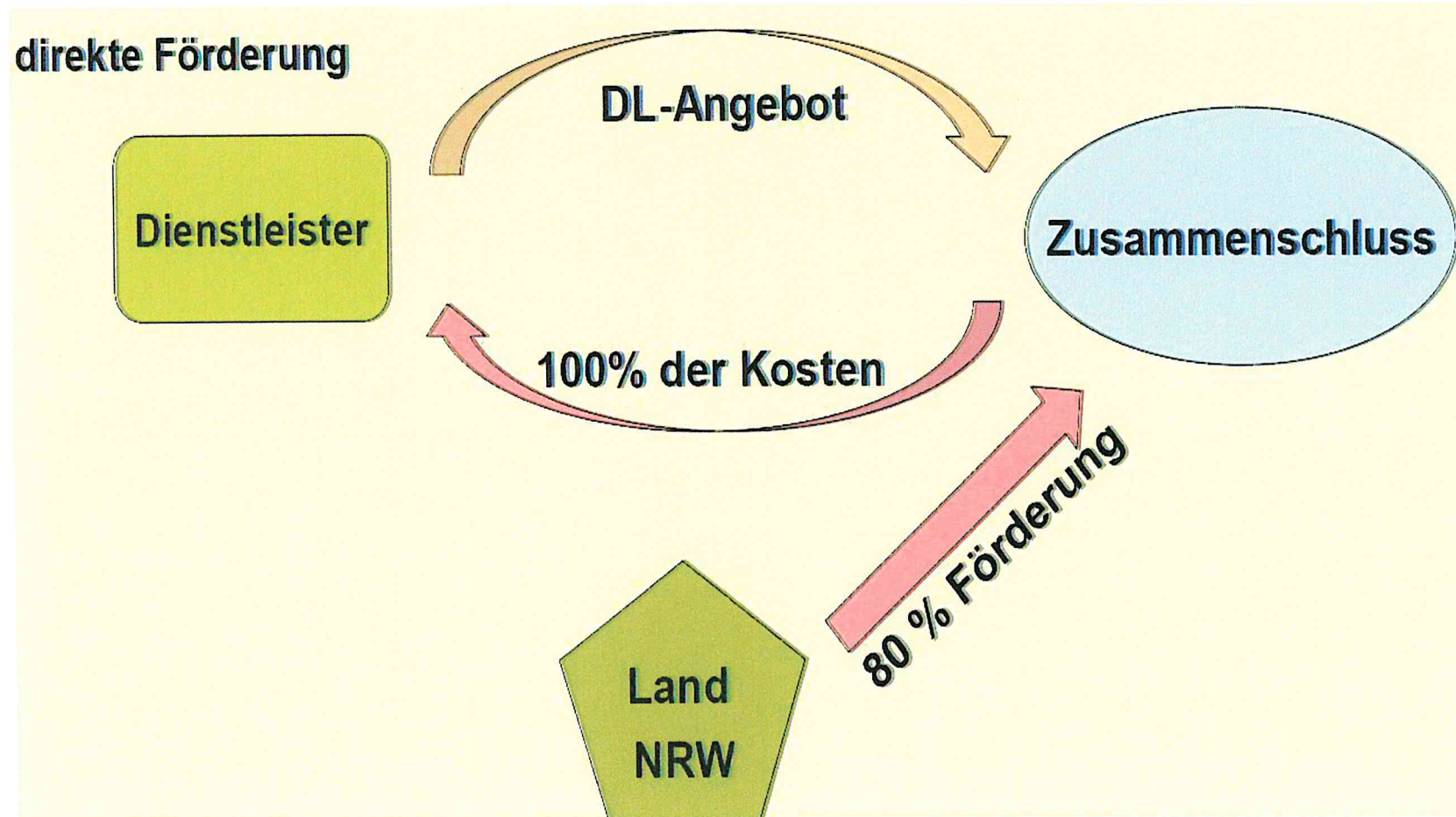
- Änderung des § 46 BWaldG: diskriminierungsfreier Zugang zu forstlichen Dienstleistungen für alle Waldbesitzende
- Berücksichtigung des Wettbewerbsrechts auf Bundes- und EU-Ebene
- Verhandlungen mit BKartA





indirekte Förderung

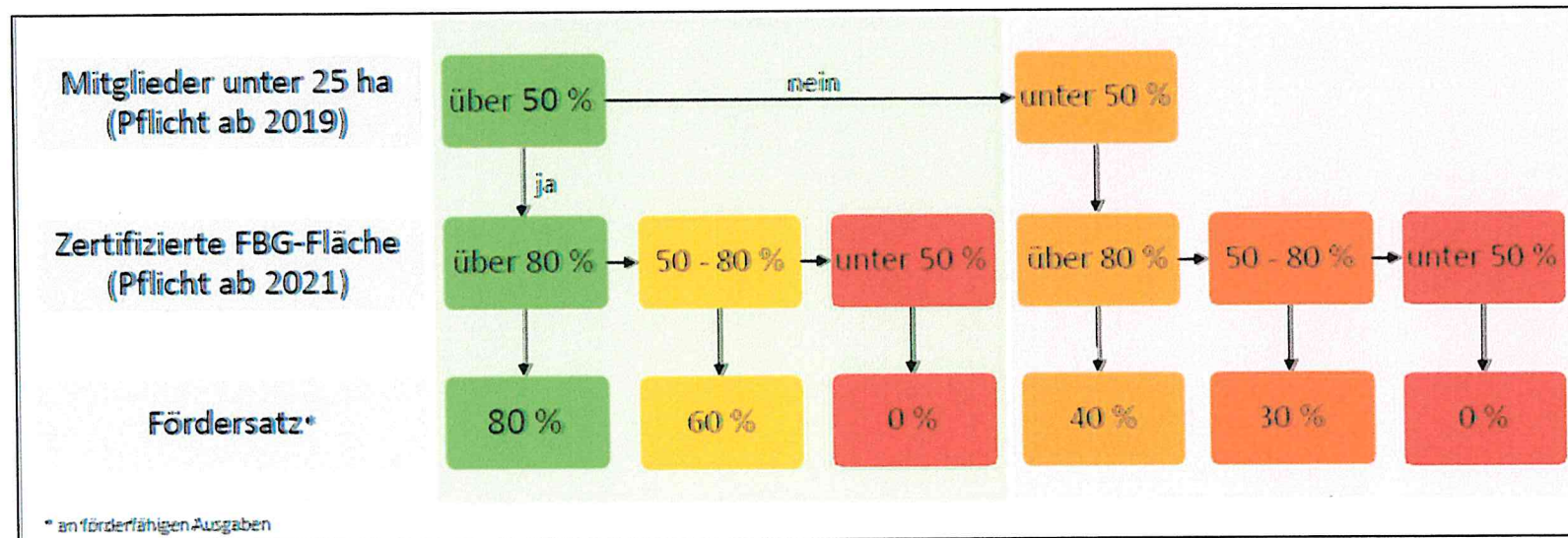






Zuwendungsvoraussetzungen

■ Betriebsfläche und Zertifizierung



Quelle: GS Forst / direkte Förderung



Jahresbericht 2019

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



FBG Organisation



Jahresbericht 2019

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



- **FBG Organisation**
- **Holzverkauf**
- **Kalamität 2019**
- **Förderung „Extremwetter“**
- **Besonderheiten Kalamität**
- **Kampfansage Borkenkäfer 2020**
- **Exkursion „Burgholz“**



FBG Allendorf-Hagen

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Mitgliederanzahl



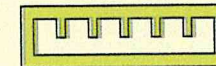
aktuell

131

Vorjahr

136

Flächengröße



aktuell

1288 ha

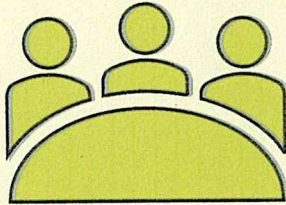
Vorjahr

1410 ha



FBG Allendorf-Hagen

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenkategorie	Mitglieder	Fläche (ha)
bis 2 ha	27	25,5
2 bis 10 ha	62	314,5
10 bis 50 ha	41	841,9
50 bis 100 ha	2	106,5
gesamt	132	1288,3

Ø 9,8 ha / Mitglied



FBG Allendorf-Hagen

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenkategorien in Hektar

